

Medaillenflut in Holland – MKC in Form

Kanu-Rennsport: Mündener landen bei Twente-Regatta in Hengelo 75-mal auf den ersten drei Plätzen

Erstmals startete der Mündener Kanu Club (MKC) auf der Twente-Regatta im holländischen Hengelo. 15 deutsche und elf holländische Vereine kämpften auf dem Twente-Kanal unter schwierigen Wasserbedingungen um Medaillenehren. Ein sehr gutes Meldeergebnis sorgte dafür, dass zahlreiche Rennen gefahren werden mussten. Allein der deutsche Vizemeister Marko Broda ging an beiden Tagen 22-mal an den Start.

Aber auch die jüngsten MKCer hatten ein strammes Programm. Dabei fuhren sie die 27 MKC-Sportler 32-mal auf Platz eins, 22-mal auf Platz 2 und 21-mal auf den dritten Platz. Zudem konnten sie zahlreiche Finals in nahezu deklassierender Art für sich entscheiden.

Paula Franklin sicherte sich

nach zahlreichen Vorlaufsiegen Silber im 100m Finale. Über die 500m hatte sie, wie viele andere Athleten auch mit Treibgut zu kämpfen und verlor dadurch nach sicherer Führung über die 500m die verdiente Goldmedaille.

Marko Broda und Benett Ellenberg (AK 13/14), frisch gekürte Deutsche Vizemeister, deklassierten die Konkurrenz nahezu unverschämt und sicherten sich alle Siege im Kajakeiner und Zweier. Lediglich in der älteren Jugendklasse der Ak 15/16 fuhren sie einmal zu Bronze (allerdings war dieses Rennen nur zwei Minuten nach dem 1000m Finale der Schüler).

Im Nachwuchsbereich der B-Schüler (AK 11/12) taten sich Lisa Münster und Svea Spiegler mit außerordentlichen Leistungen hervor und blie-



Konnte mit sich mehr als zufrieden sein: Das MKC-Aufgebot in Holland.

Foto: privat

ben über alle Strecken ungeschlagen. Im Kajakeiner fuhren sie über 1000m zu Gold und Silber! Silber holten auch Fynn Krause und Michel Bödefeld im Kajakzweier unter zehn Booten mit einem tollen Endspurt über die 1000m. Ihre Viererpartner Thore Reiche und Paul Oppermann zeigten sich mit deutlich ansteigender Leistungskurve und holten sich dafür Bronze über die

500m, ebenso wie der Kajakvierer dieses Quartetts. Bei den jüngsten, den C-Schülern bestach Nele Spiegler durch ihren Kampfgeist, der ihr im 500m Finale (es gab hier drei Vorläufe) den Sieg vor Paula Spielmeyer bescherte. Nach diesem Doppelsieg holten die MKC-Kanuküken auch Gold im Zweierfinale über 500m und 1000m. Bei den C-Schülern fischte Jasper Klein-

schnitt im 1000m-Rennen der Zehnjährigen unter 18 Startern Bronze. Felix Fromm kämpfte sich ebenfalls durch die Wellen und wurde 7.

Das hervorragende Hann. Mündener Ergebnis vervollständigten Lea Fromm in der Ak 15/16, Antonia Splitt (AK 13/14), Erik Oppermann (AK 11/12) sowie Tina Krause und Joachim Spiegler bei den Senioren. (nh)